

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025.
Deka-Europa Balance

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-Europa Balance für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first“-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	10
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	26

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025

Deka-Europa Balance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Europa Balance ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte. In Kombination mit einer dynamischen Risikosteuerung strebt das Fondsmanagement zudem an, das angelegte Kapital mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mittlere Frist mindestens zu erhalten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in verzinsliche Wertpapiere und Aktien von Ausstellern bzw. Unternehmen mit Sitz in Europa sowie in Anlageinstrumente mit Rohstoffbezug an. Der Anteil des Fondsvermögens, der in Aktien und Aktienfonds investiert werden darf, beträgt maximal 35 Prozent. Der Anteil des Fondsvermögens, der in Anlageinstrumente mit Rohstoffbezug investiert werden darf, beträgt maximal 15 Prozent. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, durch welches Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen aktiv genutzt werden sollen. Zur Begrenzung der Anlagerisiken erfolgt eine regelmäßige Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann vermehrt in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der sog. Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Aktien-, Rohstoff- und Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Dabei unterliegt die Anlagestrategie keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab oder Orientierungspunkt. Für Phasen ohne erkennbare Trends oder bei schwächeren Hinweisen gibt es eine vordefinierte strategische Vermögensaufteilung und Duration. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation / Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, Frankreichs, der Niederlande, Belgiens und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland investieren.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Europa Balance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	5,2%	3,4%	0,7%
Anteilklasse TF	4,8%	3,2%	0,4%

ISIN

Anteilklasse CF	DE0005896872
Anteilklasse TF	DE000DK1CHH6

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Europa Balance CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	5.799.709,31
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	15.038,39
Optionen	5.412.075,85
Futures	27.215.130,08
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	38.441.953,63

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-5.438.269,65
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-565.660,22
Optionen	-5.613.509,29
Futures	-7.879.567,89
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-19.497.007,05

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Moderate Anpassungen in der Portfoliostruktur

Eine expansive Geldpolitik in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen erholten sich die Märkte jedoch sukzessive. Auf der Rentenseite senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 3,5 bis

Deka-Europa Balance

3,75 Prozent reduzierte. Im Stichtagsvergleich lagen die Anleiherenditen in den USA zuletzt unter dem Ausgangsniveau, während die Rendite zehnjähriger Staatsstiel in Euroland anzog.

Das Rentensegment des Fonds umfasste zum Ende des Berichtszeitraums 84,7 Prozent des Fondsvermögens (inkl. Rentenfonds). Der wirtschaftliche Investitionsgrad in Renten wurde zudem durch den Einsatz verschiedener Derivate (Zinsterminkontrakte) gesteuert. Hierdurch verringerte sich die Netto-Rentenquote zuletzt um 26,2 Prozentpunkte. Auf Wertpapierenebene wurde der Anteil an Staatsanleihen reduziert, ebenso wurden die Bestände in Titel halbstaatlicher Emittenten sowie besicherten Papieren moderat verringert. Die niedrige Position in Unternehmensanleihen wurde vollständig abgebaut. Rentenfonds erfuhren hingegen einen Aufbau auf 29,2 Prozent.

Darüber hinaus nutzte der Fonds auf der Aktienseite Futures und Optionen zur Steuerung des Investitionsgrads. Durch den Einsatz dieser Derivate ergab sich ein wirksamer Aktieninvestitionsgrad von 21,9 Prozentpunkten. Anteile an drei gemischten Sondervermögen ergänzten den Bestand. Ein Rohstoffzertifikat auf Gold wurde zudem ab Juni wieder im Portfolio integriert.

Die Engagements im Renten- und Aktienbereich sowie in Gold lieferten insgesamt positive Beiträge zur Performance. Deka-Europa Balance verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 5,2 Prozent in der Anteilklasse CF bzw. ein Plus von 4,8 Prozent in der Anteilklasse TF. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 1,1 Mrd. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

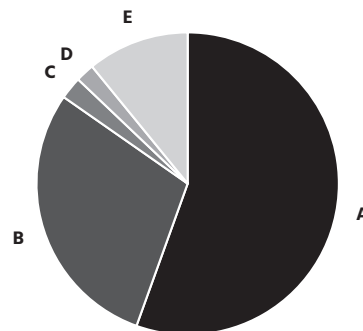
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsebene ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Zinsänderungsrisiken (Änderung des Marktzinsebene) und Adressenausfallrisiken.

Fondsstruktur

Deka-Europa Balance



A	Renten	55,5%
B	Rentenfonds	29,2%
C	Gemischte Fonds	2,4%
D	Rohstoffzertifikate	2,0%
E	Barreserve, Sonstiges	10,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Europa Balance

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Deka-Europa Balance

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investi-

tionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Europa Balance können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme, der Anlegereigenschaft oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF. Anteile, die bis zum 31. Oktober 2007 unter der Bezeichnung „Deka-Euroland Balance“ begeben wurden, wurden am dem 1. November 2007 der Anteilklasse „CF“ des Fonds zugeordnet.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	0,94% p.a.	3,00%	Ausschüttung
Anteilklasse TF**	1,29% p.a.	keiner	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Europa Balance

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	586.438.721,00	54,99
Belgien	18.039.780,00	1,69
Deutschland	360.048.451,50	33,74
Frankreich	60.174.700,00	5,65
Italien	112.214.260,00	10,53
Sonstige	8.700.034,50	0,82
Spanien	27.261.495,00	2,56
2. Investmentanteile	337.476.574,78	31,67
Deutschland	17.641.677,56	1,66
Irland	213.069.839,50	20,00
Luxemburg	98.716.353,72	9,26
Österreich	8.048.704,00	0,75
3. Zertifikate	21.517.185,60	2,02
Irland	21.517.185,60	2,02
4. Derivate	2.067.593,19	0,19
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	99.584.209,33	9,35
6. Sonstige Vermögensgegenstände	20.478.396,58	1,92
II. Verbindlichkeiten	-1.473.210,41	-0,14
III. Fondsvermögen	1.066.089.470,07	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	586.438.721,00	54,99
EUR	586.438.721,00	54,99
2. Investmentanteile	337.476.574,78	31,67
EUR	337.476.574,78	31,67
3. Zertifikate	21.517.185,60	2,02
EUR	21.517.185,60	2,02
4. Derivate	2.067.593,19	0,19
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	99.584.209,33	9,35
6. Sonstige Vermögensgegenstände	20.478.396,58	1,92
II. Verbindlichkeiten	-1.473.210,41	-0,14
III. Fondsvermögen	1.066.089.470,07	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Europa Balance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								588.862.667,60	55,22
Verzinsliche Wertpapiere								567.345.482,00	53,20
EUR								567.345.482,00	53,20
FR001400N7K2	3,0000 % Agence Française Développement MTN 24/34	EUR		20.000.000	0	0	% 96,306	19.261.200,00	1,81
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33 ¹⁾	EUR		30.000.000	5.000.000	15.000.000	% 99,324	29.797.200,00	2,79
DE000BU2Z056	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/35 ¹⁾	EUR		40.000.000	40.000.000	0	% 97,919	39.167.400,00	3,67
DE000DKB0432	0,5000 % Deutsche Kreditbank AG Hyp.-Pfe. 15/27	EUR		7.900.000	0	0	% 97,977	7.740.183,00	0,73
DE000A14J5J4	0,5000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.361 15/27 [WL]	EUR		15.900.000	0	0	% 97,919	15.569.121,00	1,46
DE000A161ZQ3	0,7500 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.371 15/26 [WL]	EUR		5.400.000	0	0	% 99,887	5.393.871,00	0,51
XS1107718279	1,2500 % European Investment Bank MTN 14/26	EUR		1.600.000	0	0	% 99,271	1.588.336,00	0,15
XS1422953932	1,0000 % European Investment Bank MTN 16/32	EUR		7.900.000	0	0	% 90,022	7.111.698,50	0,67
DE000A168057	1,0000 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.209 18/28	EUR		7.900.000	0	0	% 97,326	7.688.714,50	0,72
DE000A2LQPK4	0,0100 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.4 21/31 ¹⁾	EUR		27.800.000	0	0	% 85,166	23.676.148,00	2,22
DE0001053510	0,0300 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.132 20/28	EUR		9.800.000	0	10.000.000	% 94,983	9.308.334,00	0,87
DE000A2BPJZ8	0,2000 % Freistaat Thüringen Landessch. S.2016/01 16/26	EUR		4.000.000	0	0	% 98,436	3.937.420,00	0,37
DE000A2YNIC2	0,0100 % Investitionsbank Berlin IHS S.215 21/31	EUR		5.000.000	0	0	% 85,845	4.292.225,00	0,40
ES0000012M85	3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34 ¹⁾	EUR		27.000.000	122.000.000	173.000.000	% 100,969	27.261.495,00	2,56
BE0000335449	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31 ¹⁾	EUR		19.800.000	0	0	% 91,110	18.039.780,00	1,69
DE000A4DFWW1	3,0000 % Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Laender. 25/35 ¹⁾	EUR		40.000.000	40.000.000	0	% 98,397	39.358.800,00	3,69
DE000A3E5XN1	0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/32	EUR		7.900.000	0	0	% 85,506	6.754.974,00	0,63
DE000A14JZP2	0,0100 % Land Baden-Württemberg Landessch. 20/30	EUR		9.800.000	0	10.000.000	% 88,407	8.663.886,00	0,81
DE000A168015	0,6250 % Land Berlin Landessch. Ausg.487 16/26	EUR		800.000	0	0	% 99,716	797.724,00	0,07
DE000A2E4EE4	0,6250 % Land Berlin Landessch. Ausg.509 19/29	EUR		5.800.000	0	5.000.000	% 94,467	5.479.086,00	0,51
DE000A2NB9V2	0,1000 % Land Berlin Landessch. Ausg.514 19/30	EUR		9.500.000	0	0	% 90,508	8.598.212,50	0,81
DE000A1RQCY2	0,3750 % Land Hessen Schatzanw. S.1605 16/26	EUR		10.000.000	10.000.000	2.400.000	% 99,081	9.908.100,00	0,93
DE000A1RQC93	0,6250 % Land Hessen Schatzanw. S.1801 18/28	EUR		7.500.000	0	10.000.000	% 95,498	7.162.350,00	0,67
DE000A1RQD43	0,0100 % Land Hessen Schatzanw. S.2103 21/31	EUR		4.000.000	0	0	% 85,593	3.423.720,00	0,32
DE000A2AAWN1	0,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.863 16/26	EUR		11.900.000	0	0	% 99,338	11.821.222,00	1,11
DE000A2TR8W8	0,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.888 19/29	EUR		4.300.000	0	0	% 93,104	4.003.450,50	0,38
DE000NRWOK03	0,9500 % Land Nordrhein-Westf. MTN Landessch. R.1456 18/28	EUR		5.300.000	0	5.000.000	% 97,038	5.143.014,00	0,48
DE000NRWOKB3	0,5000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1435 17/27	EUR		4.800.000	0	0	% 98,134	4.710.408,00	0,44
DE000NRWOLF2	0,9000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1471 18/28	EUR		4.000.000	0	0	% 95,701	3.828.020,00	0,36
DE000NRWON67	2,9000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1561 23/33	EUR		8.000.000	0	0	% 99,186	7.934.880,00	0,74
DE000RLP0942	0,7000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 17/28	EUR		8.500.000	0	5.000.000	% 96,687	8.218.395,00	0,77
DE000RLP1171	0,0500 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 20/30 ¹⁾	EUR		10.900.000	0	5.000.000	% 90,203	9.832.072,50	0,92
DE000A2TR208	0,7500 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 19/29	EUR		4.000.000	0	0	% 94,981	3.799.220,00	0,36
DE000A3H3D69	0,0000 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 21/31	EUR		4.000.000	0	0	% 86,795	3.471.800,00	0,33
DE000SHFM774	0,0100 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 20/26	EUR		10.000.000	10.000.000	0	% 98,316	9.831.600,00	0,92
DE000BHYOGL4	0,0100 % Landesbank Baden-Wuerttemberg Hyp.-Pfe. 19/27	EUR		11.900.000	0	0	% 96,592	11.494.448,00	1,08
XS1793273092	0,8750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN Öff.-Pfe. S.H320 18/28	EUR		4.000.000	0	0	% 96,864	3.874.560,00	0,36
DE000LFA1800	0,7500 % LfA Foerderbank Bayern IHS R.1180 19/31	EUR		11.900.000	0	0	% 89,847	10.691.733,50	1,00
DE000NWB0584	0,5000 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.058 16/26 ¹⁾	EUR		5.600.000	0	0	% 99,695	5.582.920,00	0,52

Deka-Europa Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR001400H7V7	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/33 ¹⁾		EUR	10.000.000	0	10.000.000	% 98,686	9.868.600,00	0,93
FR001400L834	3,5000 % Rep. Frankreich OAT 23/33 ¹⁾		EUR	10.000.000	0	10.000.000	% 101,538	10.153.750,00	0,95
FR001400X8V5	3,2000 % Rep. Frankreich OAT 25/35 ¹⁾		EUR	10.000.000	30.000.000	20.000.000	% 97,957	9.795.650,00	0,92
IT0005518128	4,4000 % Republik Italien B.T.P. 22/33 ¹⁾		EUR	22.000.000	30.000.000	48.000.000	% 108,208	23.805.760,00	2,23
IT0005584856	3,8500 % Republik Italien B.T.P. 24/34		EUR	85.000.000	30.000.000	25.000.000	% 104,010	88.408.500,00	8,30
FR0013524410	0,2500 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 20/35		EUR	15.000.000	0	0	% 73,970	11.095.500,00	1,04
Zertifikate EUR								21.517.185,60	2,02
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		60.010	196.000	136.000	EUR 358,560	21.517.185,60	2,02
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								19.093.239,00	1,79
Verzinsliche Wertpapiere EUR								19.093.239,00	1,79
DE000A2GNS58	0,6250 % Sparkasse Hannover Hyp.-Pfe. R.1 17/27	EUR		19.800.000	0	0	% 96,431	19.093.239,00	1,79
Wertpapier-Investmentanteile KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile EUR								337.476.574,78	31,67
DE000DK0V6V5 Deka-Prämienstrategie Select I								17.641.677,56	1,66
DE0005424568	Deka-Vega Plus I (A)	ANT		167.000	0	0	EUR 67,610	11.290.870,00	1,06
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile EUR								106.612.699,72	10,00
LU0297135294	Deka-OptiRent CF	ANT		687.400	0	0	EUR 128,640	88.427.136,00	8,30
LU0332479749	Deka-OptiRent TF	ANT		82.253	0	0	EUR 123,240	10.136.859,72	0,95
AT000A2W9P5	IQAM OptionsprämienStrategje Protect (S)	ANT		7.600	0	0	EUR 1.059,040	8.048.704,00	0,75
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile EUR								213.222.197,50	20,01
LU1681041890	AIS-Amundi MSCI Eu.Quality F. Namens-Ant. C Cap.	ANT		100	0	0	EUR 115,880	11.588,00	0,00
LU1681041460	AIS-Amundi MSCI EUR.Moment.FA. Namens-Ant. C Cap.	ANT		1.000	0	0	EUR 138,000	138.000,00	0,01
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		10	560.000	1.815.990	EUR 93,314	933,14	0,00
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		220.010	925.000	946.990	EUR 121,100	26.643.211,00	2,50
IE00B4L60045	iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Reg.Shares	ANT		1.719.000	1.907.000	461.000	EUR 108,450	186.425.550,00	17,50
IE00BQN1K786	iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		10	0	0	EUR 14,536	145,36	0,00
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT		100	0	0	EUR 27,700	2.770,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen EUR								945.432.481,38	88,68
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								2.564.786,33	0,24
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1.850				545.750,00	0,05
DJ Stoxx 600 Future (FXXP) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 3.640				1.751.086,33	0,16
STXE 600 Autom. & Par. Index Future (SXAP) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				-450,00	0,00
STXE 600 Banks Future (FSTB) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 320				167.200,00	0,02
STXE 600 Constr.& Mat. Index Future (FSTN) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				-45,00	0,00
STXE 600 Financi. Ser. Index Future (FSTF) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				2.025,00	0,00
STXE 600 Food & Bever. Index Future (FSTO) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				-50,00	0,00
STXE 600 Healthcare Index Future (FSTH) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				710,00	0,00
STXE 600 Indust. G.&S. Index Future (FSTG) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				695,00	0,00
STXE 600 Insurance Index Future (FSTI) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 210				96.690,00	0,01
STXE 600 Oil & Gas Index Future (FSTE) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				305,00	0,00
STXE 600 Technology Index Future (FSTY) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				165,00	0,00
STXE 600 Utilities Index Future (FSTU) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				355,00	0,00
STXE Mid 200 Index Future (FMCP) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				480,00	0,00
STXE600 Pers. & H. G. Index Future (FSTZ) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1				-130,00	0,00
Optionsrechte								-980.918,09	-0,09
Optionsrechte auf Aktienindizes								-980.918,09	-0,09
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 27 4000		XEUR		Anzahl -130			EUR 83,250	-108.225,00	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 26 3900		XEUR		Anzahl -185			EUR 27,000	-49.950,00	0,00
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Aug. 27 4200		OTC		Anzahl -1100			EUR 111,716	-122.887,77	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind. (SX5E) Put Okt. 27 4300		OTC		Anzahl -1050			EUR 132,914	-139.559,62	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Apr. 27 4000		OTC		Anzahl -1500			EUR 67,205	-100.806,82	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Feb. 27 4200		OTC		Anzahl -1500			EUR 69,230	-103.844,69	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Jan. 27 4000		OTC		Anzahl -1600			EUR 50,680	-81.088,72	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Juli 27 4100		OTC		Anzahl -1200			EUR 95,869	-115.043,28	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Mai 27 4100		OTC		Anzahl -1200			EUR 84,973	-101.967,68	-0,01
OTC DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Put Okt. 26 3900		OTC		Anzahl -1820			EUR 31,618	-57.544,51	-0,01
Summe Aktienindex-Derivate EUR								1.583.868,24	0,15

Deka-Europa Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								483.724,95	0,04
	EURO Bobl Future (FGBM) März 26	XEUR	EUR	-99.000.000				554.400,00	0,05
	EURO Bund Future (FGBL) März 26	XEUR	EUR	-37.000.000				18.120,00	0,00
	EURO Schatz Future (FGBS) März 26	XEUR	EUR	-92.000.000				124.200,00	0,01
	EURO-BTP Future (FBTP) März 26	XEUR	EUR	-20.200.000				-189.535,05	-0,02
	Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 26	XEUR	EUR	4.600.000				-23.460,00	0,00
Summe Zins-Derivate								EUR 483.724,95	0,04
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	99.259.542,68			% 100,000	99.259.542,68	9,32
EUR-Guthaben bei									
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	324.666,65			% 100,000	324.666,65	0,03
Summe Bankguthaben²⁾								EUR 99.584.209,33	9,35
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 99.584.209,33	9,35
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	5.458.385,68				5.458.385,68	0,51
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	13.839.661,42				13.839.661,42	1,30
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	14.431,85				14.431,85	0,00
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	33.901,02				33.901,02	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	102.016,61				102.016,61	0,01
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	1.030.000,00				1.030.000,00	0,10
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 20.478.396,58	1,92
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-4.762,49				-4.762,49	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-393.010,48				-393.010,48	-0,04
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-1.075.437,44				-1.075.437,44	-0,10
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -1.473.210,41	-0,14
Fondsvermögen								EUR 1.066.089.470,07	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF								STK 11.142.136,000	
Umlaufende Anteile Klasse TF								STK 3.989.982,000	
Anteilwert Klasse CF								EUR 56,09	
Anteilwert Klasse TF								EUR 110,56	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR 30.000.000		29.797.200,00	
2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/35	EUR 39.600.000		38.775.726,00	
0,0100 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.4 21/31	EUR 1.700.000		1.447.822,00	
3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34	EUR 12.000.000		12.116.220,00	
1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31	EUR 19.800.000		18.039.780,00	
3,0000 % Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Laender. 25/35	EUR 27.850.000		27.403.564,50	
0,0500 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 20/30	EUR 500.000		451.012,50	
0,5000 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.058 16/26	EUR 400.000		398.780,00	
3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/33	EUR 10.000.000		9.868.600,00	
3,5000 % Rep. Frankreich OAT 23/33	EUR 10.000.000		10.153.750,00	
3,2000 % Rep. Frankreich OAT 25/35	EUR 10.000.000		9.795.650,00	
4,4000 % Republik Italien B.T.P. 22/33	EUR 9.425.000		10.198.604,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		168.446.709,00	168.446.709,00

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 5.937.052,00

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Deka-Europa Balance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE0001030559	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30	EUR	0	10.000.000
XS0502603136	3,1220 % European Investment Bank FLR MTN 10/25	EUR	0	2.500.000
ES0000012L52	3,1500 % Koenigreich Spanien Bonos 23/33	EUR	8.000.000	38.000.000
NL0011220108	0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 15/25	EUR	0	20.000.000
AT0000A0DXC2	4,8500 % Republik Oesterreich MTN 09/26 144A	EUR	20.000.000	20.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000LB387E8	2,5825 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Inflations-Anl. 23/25	EUR	0	17.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A0ZIUH6	0,7500 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt IHS 15/25	EUR	0	11.900.000
XST181448561	0,7500 % Erste Group Bank AG MT Hyp.-Pfe. 15/25	EUR	0	7.100.000
DE000A14J421	0,5000 % Konsort. BB,HB,HH,MV,RP,SL,SH Laender. Nr.47 15/25	EUR	0	7.900.000
DE000A254PM6	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/25	EUR	0	10.000.000
DE000A11QEX2	0,3750 % Land Brandenburg MTN Landessch. 15/25	EUR	0	6.300.000
DE000A11QEW4	0,6250 % Land Brandenburg Schatzanw. 15/25	EUR	0	4.800.000
DE000A161HQ1	2,8910 % Land Niedersachsen FLR Landessch. Ausg.584 15/25	EUR	0	5.700.000
DE000BHYOJU9	1,8750 % Landesbank Baden-Wuerttemberg Hyp.-Pfe. 22/25	EUR	0	8.000.000
DE000LB1M2X2	0,2500 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN Pfe. S.791 18/25	EUR	0	20.000.000
DE000A14J0P2	3,3750 % NATIXIS Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. S.36 23/25	EUR	0	12.000.000
DE000NBW18E4	0,2500 % NRW.BANK IHS Ausg.18E 17/25	EUR	0	30.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	1.476.947
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Banks Index (Price) (EUR), STXE 600 Constr. & Materials Index (Price) (EUR), STXE 600 Financial Services Index (Price) (EUR), STXE 600 Food & Beverage Index (Price) (EUR), STXE 600 Health Care Index (Price) (EUR), STXE 600 Index (Price) (EUR), STXE 600 Industrial G&S Index (Price) (EUR), STXE 600 Insurance Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR), STXE 600 Pers. & Househ.Goods Index (Price) (EUR), STXE 600 Technology Index (Price) (EUR), STXE 600 Utilities Index (Price) (EUR), STXE Mid 200 Index (Price) (EUR))		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	572.973
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	1.590.074
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS), EURO-BTP Future (FBTP), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	242.079
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	981.573
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	55.575
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	995.577
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	918.975
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) Dez. 25, EURO Bund Future (FGBL) Juni 25)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	376.625
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) Juni 25)		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	571.742
(Basiswert(e): 0,0100 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.4 21/31, 0,0100 % Investitionsbank Berlin IHS S.215 21/31, 0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/32, 0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 15/25, 0,7500 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 19/29, 0,9500 % Land Nordrhein-Westf. MTN Landessch. R.1456 18/28, 1,0000 % European Investment Bank MTN 16/32, 1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31, 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33, 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 25/35, 3,0000 % Agence Française Développement MTN 24/34, 3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/33, 3,2000 % Rep. Frankreich OAT 25/35, 3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34, 3,5000 % Rep. Frankreich OAT 23/33, 3,8500 % Republik Italien B.T.P. 24/34, 4,8500 % Republik Oesterreich MTN 09/26 144A)		

Deka-Europa Balance

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,55 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.006.692 Euro.

Deka-Europa Balance (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.412.049,69	0,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.003.251,75	0,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	790.872,35	0,07
davon Positive Einlagezinsen	790.872,35	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	4.823.439,89	0,43
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	27.040,95	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	27.040,95	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	914.975,37	0,08
davon Kick-Back-Zahlungen	179.021,10	0,02
davon Kompensationszahlungen	725.430,72	0,07
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	6.577,17	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	3.946,38	0,00
Summe der Erträge	12.971.630,00	1,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-5.721.303,25	-0,51
3. Verwahrstellenvergütung	-344.685,61	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.776,47	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-135.326,12	-0,01
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-8.923,57	-0,00
davon BaFin-Bescheinigungen	-1.467,52	-0,00
davon EMIR-Kosten	-2.834,18	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-13.070,61	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	-2.398,06	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-18.598,72	-0,00
davon Kostenpauschale	-88.033,46	-0,01
Summe der Aufwendungen	-6.207.091,45	-0,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.764.538,55	0,61
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	38.441.953,63	3,45
2. Realisierte Verluste	-19.497.007,05	-1,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	18.944.946,58	1,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.709.485,13	2,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.810.719,54	-0,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.903.298,44	0,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.092.578,90	0,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	31.802.064,03	2,85

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		684.201.748,55
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-11.786.034,47
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		-80.678.372,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	19.914.632,43
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	19.914.632,43
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-100.593.004,69
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.407.846,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.802.064,03
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.810.719,54
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		8.903.298,44
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		624.947.252,21

Deka-Europa Balance (CF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	46.131.245,81	4,14
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.709.485,13	2,31
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	57.801.639,58	5,19
III. Gesamtausschüttung¹⁾	14.039.091,36	1,26
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	14.039.091,36	1,26

Umlaufende Anteile: Stück 11.142.136

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	1.266.312.794,95	53,46
31.12.2023	795.973.764,01	54,32
31.12.2024	684.201.748,55	54,27
31.12.2025	624.947.252,21	56,09

Deka-Europa Balance (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	998.547,02	0,25
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.538.286,21	0,89
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	559.314,55	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	3.412.502,00	0,86
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	19.106,14	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen davon Kompensationszahlungen davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	646.728,15 126.637,80 512.658,63 4.644,79 2.786,93	0,16 0,03 0,13 0,00 0,00
Summe der Erträge	9.174.484,07	2,30
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-5.564.895,88	-1,39
3. Verwahrstellenvergütung	-243.695,93	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.089,51	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon BaFin-Bescheinigungen davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückverstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-95.777,88 -6.304,93 -1.038,88 -2.003,93 -9.241,30 -1.696,31 -13.152,50 -62.340,03	-0,02 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,02
Summe der Aufwendungen	-5.908.459,20	-1,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.266.024,87	0,82
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	27.184.656,65	6,81
2. Realisierte Verluste	-13.793.105,84	-3,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	13.391.550,81	3,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.657.575,68	4,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.961.799,83	-0,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	6.347.726,12	1,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.385.926,29	1,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	21.043.501,97	5,27

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		490.996.432,61
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.403.088,93
2. Zwischenausschüttung(en)		-
3. Mittelzufluss (netto)		-63.494.273,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.401.106,98
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.401.106,98
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-80.895.380,70
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		999.645,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		21.043.501,97
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.961.799,83
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		6.347.726,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		441.142.217,73

Deka-Europa Balance (TF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	25.568.971,98	6,41
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.657.575,68	4,17
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	32.331.392,30	8,10
III. Gesamtausschüttung¹⁾	9.895.155,36	2,48
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	9.895.155,36	2,48

Umlaufende Anteile: Stück 3.989.982

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	686.361.957,64	105,87
31.12.2023	588.970.097,16	107,81
31.12.2024	490.996.432,61	107,34
31.12.2025	441.142.217,73	110,56

Deka-Europa Balance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

483.988.515,17

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale
Goldman Sachs Bank Europe SE
J.P. Morgan SE

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen:

EUR

1.030.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

30% STOXX® Europe 600 (Net Return) Index, 10% iBoxx € Liquid Corporates Diversified TR in EUR, 60% iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 1-10 TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,71%
größter potenzieller Risikobetrag 3,24%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,55%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

153,98%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart

Kontrahent

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen

DekaBank Deutsche Girozentrale
Jefferies GmbH
Société Générale S.A.

68.476.905,00
4.934.300,00
95.035.504,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR

186.261.586,19

davon:

Schuldverschreibungen

EUR

55.314.367,07

Aktien

EUR

130.947.219,12

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF

EUR

27.040,95

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF

EUR

8.923,57

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF

EUR

19.106,14

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF

EUR

6.304,93

Umlaufende Anteile Klasse CF

STK

11.142,136

Umlaufende Anteile Klasse TF

STK

3.989,982

Anteilwert Klasse CF

EUR

56,09

Anteilwert Klasse TF

EUR

110,56

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich

Deka-Europa Balance

der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,07%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	1,42%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AIS-Amundi MSCI Eu.Quality F. Namens-Ant. C Cap.	0,13
AIS-Amundi MSCI EUR.Moment.FA. Namens-Ant. C Cap.	0,13
Deka-OptiRent CF	0,25
Deka-OptiRent TF	0,20
Deka-Prämienstrategie Select I	0,53
Deka-Vega Plus I (A)	0,66
IQAM Optionsprämienstrategie Protect (S)	0,50
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	0,50
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,09
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,25
MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	0,20

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	179.021,10
Kompensationszahlungen	EUR	725.430,72
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	6.577,17
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	3.946,38

Anteilklasse TF

Kick-Back-Zahlungen	EUR	126.637,80
Kompensationszahlungen	EUR	512.658,63
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	4.644,79
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	2.786,93

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	8.923,57
BaFin-Bescheinigungen	EUR	1.467,52
EMIR-Kosten	EUR	2.834,18
Fremde Depotgebühren	EUR	13.070,61
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	2.398,06
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	18.598,72
Kostenpauschale	EUR	88.033,46

Anteilklasse TF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	6.304,93
BaFin-Bescheinigungen	EUR	1.038,88
EMIR-Kosten	EUR	2.003,93
Fremde Depotgebühren	EUR	9.241,30
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	1.696,31
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	13.152,50
Kostenpauschale	EUR	62.340,03

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	593.005,58
--	-----	------------

Deka-Europa Balance

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	68.358.156,61
davon variable Vergütung	EUR	51.663.593,44
	EUR	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		504

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	168.446.709,00	15,80

Deka-Europa Balance

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

DekaBank Deutsche Girozentrale
Jefferies GmbH
Société Générale S.A.

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

68.476.905,00
4.934.300,00
95.035.504,00

Sitzstaat

Deutschland
Deutschland
Frankreich

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

unbefristet

absolute Beträge in EUR

168.446.709,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR

186.261.586,19

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

in % der Bruttoerträge des Fonds

47.604,91 100,00
15.709,59 33,00
15.709,59 33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

17,82% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

NVIDIA Corp.
Siemens AG
Wells Fargo & Co.
Development Bank of Japan
Deutsche Post AG
Deutschland, Bundesrepublik
Lloyds Bank PLC
Niedersachsen, Land
NRW.BANK
Frankreich, Republik

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

102.058.616,57
28.888.602,55
22.227.656,43
10.600.619,15
10.152.282,19
4.613.736,76
2.971.461,13
2.095.643,37
871.426,28
476.462,01

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

4

J.P. Morgan AG Frankfurt
Clearstream Banking Frankfurt
TP BONY Mellon
TP Euroclear

46.363.902,70 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
32.650.725,11 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
102.058.616,57 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
5.188.341,81 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Deka-Europa Balance

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. März 2026
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Europa Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. März 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

